

Erdgastarife 2023

Produkte

Sie haben Interesse an einem unserer Tarife? Sprechen Sie uns gerne an und wir lassen Ihnen die entsprechenden Vertragsformulare zukommen.

gültig ab

01.01.2023

netto brutto

Erdgas Basis S (bis ca. 7.700 kWh Jahresverbrauch)

Arbeitspreis	22,90 ct/kWh	24,50 ct/kWh
Grundpreis	40,00 €/Jahr	42,80 €/Jahr

Erdgas Basis M (ab ca. 7.700 kWh Jahresverbrauch)

Arbeitspreis	21,35 ct/kWh	22,84 ct/kWh
Grundpreis	160,00 €/Jahr	171,20 €/Jahr

Erdgas Basis L (ab ca. 80.000 kWh Jahresverbrauch)

Arbeitspreis	21,25 ct/kWh	22,74 ct/kWh
Grundpreis	240,00 €/Jahr	256,80 €/Jahr

Grundversorgung

Im Netzgebiet der Stadtwerke Dinkelsbühl beliefern wir Sie als Haushaltskunde im Niederdruckgebiet gemäß Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV) zu unseren allgemeinen Preisen unserer Grundversorgung (§ 36 Energiewirtschaftsgesetz) automatisch mit Erdgas. Dank zweiwöchiger Kündigungsfrist und ohne Mindestvertragslaufzeit genießen Sie höchste Flexibilität.

gültig ab

01.01.2023

netto brutto

Erdgas Grundversorgung S (bis ca. 7.700 kWh Jahresverbrauch)

Arbeitspreis	25,15 ct/kWh	26,91 ct/kWh
Grundpreis	40,00 €/Jahr	42,80 €/Jahr

Erdgas Grundversorgung M (ab ca. 7.700 kWh Jahresverbrauch)

Arbeitspreis	23,60 ct/kWh	25,25 ct/kWh
Grundpreis	160,00 €/Jahr	171,20 €/Jahr

Erdgas Grundversorgung L (ab ca. 80.000 kWh Jahresverbrauch)

Arbeitspreis	23,50 ct/kWh	25,15 ct/kWh
Grundpreis	240,00 €/Jahr	256,80 €/Jahr

Sämtliche Arbeitspreise netto sind inklusive Erdgassteuer, CO₂ Abgabe, Bilanzierungsumlage, Konvertierungsumlage, Gasspeicherumlage, Netznutzungsentgelte und an die Stadt Dinkelsbühl abzuführende Konzessionsabgabe.

Sämtliche Arbeitspreise brutto sowie sämtliche Grundpreise brutto sind inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7 %.

S / M / L: Unser System führt die sogenannte Bestabrechnung durch. Sie werden automatisch in den für Sie günstigsten Tarif eingestuft.

Messung

Die Zähler zeigen den Verbrauch in Kubikmeter (m³) an. Der in Kubikmeter gemessene Erdgasverbrauch wird zum Zwecke der Abrechnung in Kilowattstunden (kWh) mit dem jeweils in der Rechnung angegebenen Umrechnungsfaktor multipliziert. Der Umrechnungsfaktor wird nach den technischen Regeln des Arbeitsblattes G685 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e. V. aus den physikalischen Zustandsgrößen (Messdruck, Gastemperatur und dem der Höhenlage des Versorgungsgebietes entsprechenden Mittelwert des Luftdruckes) gebildet.